

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 435,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 555,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 Abs. 22a UStG steuerfrei.

Mittags- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Maic Verbücheln und Sandra Wagner-Endres, Difu Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Luisa Winkler, Tel. +49 30 39001-243, fortbildung@difu.de

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden die dann aktuellen lokalen Hygienebestimmungen gelten.

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter
difu.de/17932**



Darum geht's ...

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Aktuelle Debatten berücksichtigen kaum die Auswirkungen auf die Wirtschaft, obwohl Unternehmen und Gewerbegebiete direkt betroffen sind. So erhöhen Wetterextreme wie Hitze, Sturm und Starkregen das wirtschaftliche Risiko an Unternehmensstandorten. Sie führen immer häufiger zu Sachschäden oder Produktionsausfällen, belasten die Gesundheit und beeinträchtigen die Produktivität der Beschäftigten. Darüber hinaus haben Gewerbegebiete – durch ihren hohen Versiegelungsgrad – häufig negative klimatische Auswirkungen auf angrenzende Stadtteile.

Im Rahmen des zweitägigen Seminars werden zunächst die durch den Klimawandel bereits ausgelöst und noch zu erwartenden Auswirkungen auf Unternehmen und Gewerbegebiete thematisiert. Daran anknüpfend geht es um mögliche Lösungen sowie geeignete Instrumente für eine aktive Vorsorge. Mit differenziertem Blick diskutieren wir die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Voraussetzungen im Bestand und Neubau. Mit welchen Instrumenten können Maßnahmen der Klimaanpassung gefördert werden? Wie können Rahmenbedingungen, z.B. in Vergabeverfahren, ausgerichtet werden? Im Seminar werden u.a. Ansätze und umgesetzte Beispiele für nachhaltiges Bauen, die Anlage von Gründächern oder smarte Gewerbegebiete vorgestellt. Im Rahmen eines Creative-Thinking-Formats wollen wir zudem einen Denkraum für einen aktiven Erfahrungsaustausch schaffen.

Zielgruppen

→ Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und -planung, Zuständige für Klimaschutz und -anpassung sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15, 10969 Berlin

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
www.difu.de

Gewerbegebiete im Klimawandel

Aktiv vorsorgen

**19.–20. Oktober 2023
Berlin**

Donnerstag 19. Oktober 2023

11.00 Begrüßung und Seminareinführung

→ Maic Verbücheln und Sandra Wagner-Endres, Difu

Bedeutung des Klimawandels für Gewerbegebiete?

11.15 The Big Picture - Folgen für Unternehmen und Standorte durch den Klimawandel

→ Kirsten Sander, Umweltbundesamt (UBA), Dessau

Planung, Instrumente und Kommunikation

11.45 Was macht ein nachhaltiges Gewerbequartier aus?

→ Matthias Schäpers, Projektleiter klimapositive Kommunen, Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Stuttgart

12.30 Nachhaltige Gewerbegebiete durch Nutzung des Instruments der Flächenvergabe

→ Dirk Schwindenhammer, Unternehmerpark Kottenforst, Wirtschaftsförderung Meckenheim

13.15 Mittagspause

14.00 Der KLIMA.PROFIT Beratungsprozess als Baustein zur Schaffung klimaresilienter Gewerbegebiete

→ Dr. Ulrich Eimer, Geschäftsführer EPC Projektgesellschaft für Klima. Nachhaltigkeit. Kommunikation mbH, Berlin

Creative Thinking – Kennenlernen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen

14.45 Einführung in den Erfahrungsaustausch

→ Maic Verbücheln, Difu

15.00 Kleingruppenarbeit

→ Alle Teilnehmenden

15.30 Kaffeepause

16.00 Diskussion Ergebnisse

→ Alle Teilnehmende

17.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Freitag 20. Oktober 2023

10.00 Einführung in den Tag

→ Maic Verbücheln und Sandra Wagner-Endres, Difu

Nachhaltig, grün und smart

10.15 Lauffenmühle: das deutschlandweit erste klimaneutrale Gewerbegebiet in Holzbauweise - Im Bestand nachhaltig weiterbauen

→ Burkhard Jorg, Projektleiter, Stadt Lörrach

11.00 Gebäudebegrünung im Gewerbegebiet - Möglichkeiten und Maßnahmen

→ Prof. Dr. Daniel Westerholt, Hochschule Geisenheim

12.00 Mittagspause

13.00 Smarte Gewerbegebiete - Lösungen für Klimaschutz und -anpassung

→ Fabian Böpple, Projektleitung Smart City, Pforzheim

13.45 Beratung, Förderung und Praxisbeispiele

→ Robert Böhnke, Difu

→ Janne Irmisch, Zukunft Umwelt Gesellschaft (ZUG)

14.15 Gemeinsame Reflexion und Abschluss der Veranstaltung

14.45 Ende der Veranstaltung